BEFREIUNGSRITUAL

SCHAMANISCHES TRENNUNGSRITUAL

21.07.21 & 24.07.21

Mittwochabend, 21.07.21 17.30 Uhr : Einführung & Mediation

Dauer ca. 2,5 Std

Samstagnachmittag, 24.07.21 14:30 Uhr : Feuerzeremonie & Trennungsritual

anschließende Heil- Meditation im Kuppelzelt

Dauer ca. 2,5 Std

Mitzubringen sind

- **2** Stück Seil/ Kordel (**Nur Naturfaser**) die Ihr Euch selbst ausgewählt habt!
  jeweils in der Länge von ca. 3 m Ø ca. 8mm
- Block und Schreibstift
- Yoga-Matte/Kopfkissen/Decke für die Meditation im Liegen. Alternativ kann die Meditation auch im Sitzen gemacht werden.

Ein Tipp: Zieht Euch Bekleidung an, die es Euch einfacher macht, die Seile anzulegen.

Investition: 140 €

Die Kursgebühr kann in bar oder mit Bankkarte bezahlt werden.

Termin/ Ort: Mi, 21.07.21 + Sa, 24.07.21 Treffpunkt Wanderparkplatz Gruibingen

Anmeldung bis So, 18.07.21

direkt auf der Homepage möglich

Information

Tina Nordhaus Tel. (+49) (0)176 80848583

www.wildwood-nordhaus.com

Einführung:

Mit einem Befreiungsritual werden Anbindungen oder Verbindungen gelöst, welche sich aufgrund einer Situation oder eines Ereignisses gebildet haben und dadurch viel Energie blockieren. Vermeintliche Abhängigkeiten und übernommene Verhaltensmuster können abgelegt und die freiwerdende Energie kann wieder für eigene Zwecke verwendet werden. Das Befreiungs- und Trennungsritual meint keine absolute oder radikale Trennung. Es geht vielmehr um die schweren Energien, die die Beziehung zu einer Person oder die Verbindung zu einem Thema belasten. Es besteht lediglich die Möglichkeit für jeden einzelnen, wenn er oder sie bereit ist, bei sich die notwendigen Veränderungen und inneres Wachstum hervorzubringen, anstatt vergeblich zu versuchen, andere zu verändern.

Ablauf: Es gibt ganz verschiedene Arten von Anbindungen oder Verbindungen. So gibt es zum Beispiel Verbindungen und Anbindungen (aus diesem oder einem vorherigen Leben) zu anderen Menschen (Partner, Ex- Partnern, Eltern, Geschwister, Zwillinge, Freunde, …), an gewisse Strukturen (Machtverhältnisse, Religionen, Institutionen, Traditionen, ...) oder zu Tätigkeiten (Hobbies, Arbeit, ...). Auch zu Glaubenssätzen, Schwüren, Eiden, Flüchen, Versprechen, Krankheiten, Unfällen und Schockerlebnissen können Anbindungen bestehen. Nicht zu vergessen sind auch mögliche Anbindungen zu Haustieren. Die Liste lässt sich fast unbegrenzt erweitern. Diese Bindungen können sich auf verschiedene Arten zeigen. Sie können zum Beispiel dazu führen, dass die Grenzen nicht mehr wahrgenommen werden (wo bin ich, wo ist der andere, was übernehme ich vom anderen) oder dass das Gefühl einer Abhängigkeit besteht. Solche Anbindungen können sich auch zeigen indem es zu frappierenden Ähnlichkeiten kommt (wie der Hund- so der Meister, Partnerlook). Einerseits werden durch diese Anbindungen oder Verbindungen gegenseitig Energien blockiert und andererseits können durch sie Emotionen übertragen werden, die Stress auslösen und sich bis in den Schlaf und die Träume hinein auswirken können.

Werden solche Verbindungen durch ein Befreiungsritual gelöst, wirkt sich das klärend auf die Beziehung aus, es entwickelt sich ein machtfreies Herzgefühl. Die Möglichkeit des Absaugens von Energien und das Blockieren der Energien im Lebensfluss werden gelöst, wodurch sich beide Betroffenen frei und uneingeschränkt entfalten können.

Durch die Trennung der Verbindung erfolgt ein Energie-Rückschlag zu den beiden Beteiligten. Dieser kann sehr intensiv sein, weshalb es wichtig ist, sich im Vorfeld zu überlegen, in welche Richtung die freiwerdende Energie gelenkt werden will, um davon nicht überwältigt zu werden und vor allem, um diese freigewordene Energie für sich selbst zu nützen und in seine Ent-Wicklung einfließen zu lassen.
Falls Zweifel bestehen, ob eine Befreiung nötig ist, kann man sich im Sinne von "was löst bei mir eine mögliche Trennung von einer bestimmten Person oder einer bestimmten Situation / Begrifflichkeit in mir aus", die folgenden Fragen stellen:

- Wie fühlt sich die Vorstellung an, von ihm oder ihr getrennt zu sein?
- Was bin ich ohne ihn oder sie?
- Wie sieht es mit meinem Selbstwert aus?
- Traue ich mich, mich von ihm oder ihr zu lösen?
- Führe ich ein eigenes Leben oder richte ich mich nach dem andern?

Entstehen dabei größere Unsicherheiten oder sogar Ängste, besteht mit Sicherheit Handlungsbedarf. Anbindungen sind nur vermeintliche Lebenshilfen, denn jeder sollte für sein Leben die Verantwortung selber tragen und verfügt dafür auch über die nötige Kraft – sofern diese nicht gebunden ist.

Das Befreiungsritual wird in 2 Schritten durchgeführt. Im ersten Teil am Mittwochabend werden nach einer Einführung durch eine geführte Meditation die "Andockstellen" der entsprechenden Personen oder Begriffe vorne und hinten am Körper aufgespürt. Danach werden Schnüre um den Körper gebunden, wobei es wichtig ist, dass der Knoten auf der Stelle zu liegen kommt, an welcher der Schlauch zum Körper kommt bzw. vom Körper weggeht. Diese Schnüre werden nun ca. 72 Stunden ununterbrochen direkt auf dem Körper, der Haut getragen. Dadurch lädt sich die Schnur mit der Energie auf, die mit der Person, dem Begriff oder Thema verbunden ist.

Während dieser Tage ist es wichtig, sich immer wieder mit sich selber auseinander zu setzen und auch aufzuschreiben:

- Wie geht es mir im Moment?
- Was beschäftigt mich?
- Wie ist mein Schlaf? Was träume ich?
- Gibt es außergewöhnliche Begegnungen mit dem Menschen oder dem Thema, zu dem ich eine freiere Beziehung anstrebe?
- Habe ich das Gefühl ihm oder ihr etwas schuldig zu sein?

In einem zweiten Schritt am Samstagnachmittag werden die Schnüre nach Zeitablauf mit einem Beil durchtrennt und ins Feuer gegeben, wobei man sich nochmals bewusstmacht, wovon man sich trennt und wofür man die freiwerdende Energie verwenden will. Dieser Teil des Rituals findet im Freien und bei jeder Witterung statt, weshalb die Kleidung dem Wetter entsprechend anzupassen ist (Regenschutz, warme Kleidung - gutes Schuhwerk).

Der Erfahrungsaustausch im Rahmen einer Nachbesprechung und einer Heil-Meditation bilden den Ritualschluss am Samstagabend.

Ich danke Euch für Euer Vertrauen und freue mich auf Euch
Tina